

Nachhaltig veranstalten

Leitfaden für Eventorganisation



So wird Ihre Veranstaltung nachhaltig

Ob Sportfest, Musikevent, Wirtschaftskongress oder Unterhaltungsabend – mit Ihrer Veranstaltung möchten Sie als Organisationskomitee möglichst viel Publikum ansprechen. Damit weder Verkehrschaos, Abfallberge noch genervte Nachbarn den Erfolg trüben, bieten wir Ihnen wichtige Tipps für die Realisierung eines nachhaltigen Events.

Wer bei der Durchführung **ökologische, soziale und ökonomische** Aspekte berücksichtigt, schafft einen **Mehrwert** fürs Toggenburg.

Veranstaltungsort



- › **Beachten Sie bei der Wahl des Veranstaltungsorts Kriterien der Nachhaltigkeit**
- › Erreichbarkeit zu Fuss, mit öV, Velos, und an Mitfahrapps denken
- › Infrastruktur/Umweltmanagement: Stromversorgung, Heizung, Abfallentsorgung, Veloständer bereitstellen, usw.
- › Bodenschutz: ausreichende Schutzvorrichtung bei unversiegelten Flächen; Schlechtwetterkonzept (Alternativstandort, Absperren bestimmter Flächen usw.); mögliche Belastungen des Bodens mit Grundeigentümern klären
- › Lichtemissionen: Sensible Gebiete wie Wohnanlagen, Wald-ränder, Ufer berücksichtigen; auf übermässige Beleuchtungen verzichten
- › Sensible Zonen: Gebiete absperren; Publikum auf Wegen lei-ten; Abstand zu Gewässern festlegen

Anforderungen an den Veranstaltungsort/-raum

- › Lage-/Raumplan erstellen
- › Beleuchtung und elektrische Geräte effizient einsetzen
- › Stündliches Stosslüften der Räume (keine gekippten Fenster)
- › Barrierefreiheit gewährleisten

Unterkunft



Kriterien bei Auswahl der Hotелеmpfehlung

- › Gute Erreichbarkeit zu Fuss oder mit dem öV; Möglichkeiten für den Gepäcktransport der SBB und Kombitickets in Be-tracht ziehen
- › Hotels, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen
- › Barrierefreie Hotels (stufenloser Zugang, Fahrstuhl, usw.)
- › Kostengünstige Alternativen anbieten für Gäste wie Studieren-de oder einkommenschwächere Besuchende (B&B, Camping, Gruppenhäuser, Zivilschutzunterkünfte, Berg & Bett)





Ermöglichen Sie Ihren Gästen eine umweltfreundliche An- und Rückreise

- › Shuttle Service vom und zum öV organisieren, in Zusammenarbeit mit den regionalen Anbietern wie BLWE, SOB oder Postauto. An die Möglichkeit von Kombitickets denken
- › Emissionsarme Verkehrsmittel bei Vorbereitung und Durchführung einsetzen und bei An- und Abreise ermöglichen
- › Online-Plattform fürs Mitfahren bekanntmachen, z.B. Twogo
- › Auf myclimate hinweisen: Gäste können die CO₂-Emissionen für Auto, öV oder Flugzeug berechnen und vergleichen sowie die entstehenden CO₂-Emissionen freiwillig kompensieren

Essen und Trinken



Verwöhnen Sie Ihre Gäste mit einem nachhaltigen Catering

- › Regionale / Schweizer Anbieter von Lebensmitteln
- › Attraktive vegetarische Verpflegung
- › Fleisch aus der Region von artgerecht gehaltenen Tieren
- › Produkte mit Nahrungsmittellabels und zertifiziert biologischem Anbau (Max Havelaar, Gebana, MSC usw.)
- › Trinkwasser vom Wasserhahn in Karaffen oder Glasflaschen (Ökobilanz Trinkwasser vs. Mineralwasser)
- › Speisemengen realistisch einschätzen
- › Abwaschbares Mehrweggeschirr oder Fingerfood verwenden (z.B. Cup-Systems, Cupandmore oder lokaler Cateringservice); Wichtig: Rückgabestelle organisieren
- › Stofftischtücher und -servietten verwenden statt Papier
- › Gute Beschriftung des Angebots
- › WWF-Lebensmittelratgeber und Saisontabellen



Abfall und Entsorgung



Geben Sie die Chance, wenig Abfall zu produzieren

- › Verpackungsfreie Systeme fördern (Essen in Servietten, Pergamentpapier, Papiertüten oder «im Brot» abgeben, usw.)
- › Wenn möglich Grosspackungen und -behälter verwenden statt Klein- und Portionenverpackungen (z.B. grosse Senfspender statt Tütchen, usw.)
- › Genügend Abfallbehälter aufstellen, gut sichtbar markieren, regelmässig leeren, Abfälle (Alu, PET, Glas, usw.) trennen
- › Vorhandene WC-Infrastruktur nutzen, ökologische Alternativen prüfen (z.B. Kompotoi, usw.)
- › Abwasser und andere flüssige Stoffe korrekt entsorgen

Programmgestaltung



Weitere Aspekte für den Ablauf der Veranstaltung

- › Programm auf öV-Fahrplan abstimmen
- › Betreuungsangebot für Kinder
- › Jugendschutz: Kontrolle, Bändeli organisieren und früh genug an die Teilnehmenden abgeben (Eintrittskontrolle / Vereinscouvert bei der Anmeldung)
- › Bei der Beschaffung von Material (z.B. Bekleidung, Drucksachen, Give aways, etc.) auf Nachhaltigkeitslabels wie Bio-Fairtrade oder Ökotex achten

Kommunikation und Mittel



Informieren und sensibilisieren Sie das Organisationsteam, Referierende und Teilnehmende über die Nachhaltigkeitsmassnahmen und -ziele

- › Umweltfreundlich gestalten und kommunizieren (Event-App anbieten / webbasierte Apps, E-Mails statt Briefe)
- › Überlegen, was die Teilnehmenden unbedingt in gedruckter Form benötigen; Materialien auch elektronisch zur Verfügung stellen. Blätter doppelseitig bedrucken, Papier aus 100% Recyclingfasern nutzen
- › Nachbarn über die Veranstaltung informieren